

eLearning-AWARD 2012

• JOURNAL •

KATEGORIE:
OPEN SOURCE

SIEGERPROJEKT:
Sicherheitspolitische Weiterbildung
PROJEKTPARTNER:
frentix GmbH
Bundesakademie für Sicherheitspolitik
Zentrum für technologiegestützte Bildung

Wissen mit Sicherheit Bildung als Aspekt der Sicherheitspolitik

Lerner und Lernbedarfe gibt es überall. Nicht zuletzt natürlich auch in den staatlichen Verwaltungsorganen der Länder und des Bundes. Bereits im zivilen Bereich gelten hier hohe Sicherheitsanforderungen, da jeder Inhalt staatlicher Kommunikation auch eine Sicherheitsrelevanz hat.

Diese Anforderungen werden im Bereich der inneren Sicherheit und der Verteidigung noch einmal übertroffen. Hier gilt es Kommunikation und Lerninhalte absolut sicher zu gestalten. Jede potentielle Sicherheitslücke könnte eine Gefährdung der nationalen Sicherheit bedeuten. Entsprechend hoch ist die Hürde für die Einführung einer Lernplattform in der Bundesakademie für Sicherheitspolitik (BAKS). Dies wird dann noch einmal übertroffen, wenn es sich um eine Opensource Lösung wie OLAT handelt.

Diesen extrem hohen Sicherheits- und Funktionalitätsansprüchen stellte sich das Projektkonsortium der frentix GmbH und der BAKS. Die Bundesakademie für Sicherheitspolitik (BAKS) ist die höchstrangige ressortübergreifende Weiterbildungsstätte der Bundesrepublik Deutschland auf dem Gebiet der Sicherheitspolitik. Sie untersteht dem Bundessicherheitsrat und hat u.a. den Auftrag, hochrangige Mitarbeiter aus Bundes- und Landesressorts sowie aus dem sicherheitspolitisch relevanten Umfeld im Seminar für Sicherheitspolitik weiterzubilden.

Die Nutzung der virtuellen Studienplattform muss Voraussetzungen schaffen, Seminarteilnehmern der BAKS ein differenziertes Lernangebot zu bieten, das über die Präsenzveranstaltungen hinaus genutzt werden kann. Darüber werden externe Experten in die Seminararbeit einbezogen. Es sollen Gruppenarbeiten moderiert, der Aufbau eines Expertennetzwerks ermöglicht und mittels einer verlinkbaren

Bibliothek auf aktuelle Dokumente zugegriffen werden. Der Einsatz der Plattform erfolgt auf Basis eines unter wissenschaftlicher Begleitung des ZtB entwickelten didaktischen Konzepts der BAKS.

Lernbedarfe

Die Seminarteilnehmer sollen mit Hilfe der Plattform ein umfassendes und ressortübergreifendes Verständnis für Sicherheitspolitik aufbauen. Ziel ist der Erwerb von Handlungs- und Entscheidungskompetenz für eine ressortübergreifende Zusammenarbeit. Mit der Vernetzung über die Plattform sollen die Teilnehmer auch langfristig Beziehungen knüpfen und die Plattform als Mitglieder des Freundeskreises auch nach dem Seminar noch aktiv nutzen können.

Das 6-monatige Seminar findet jährlich statt. Die Plattform wird sowohl funktional durch die Fortführung des Projekts als auch inhaltlich durch die jeweils neuen Themen des Seminars aktualisiert. Des Weiteren wird seitens ZtB und der BAKS ständig eine Erweiterung des didaktischen Einsatzbereichs der Plattform untersucht, um weitere Komponenten des Seminars auf die Plattform übertragen zu können.

Projektverlauf

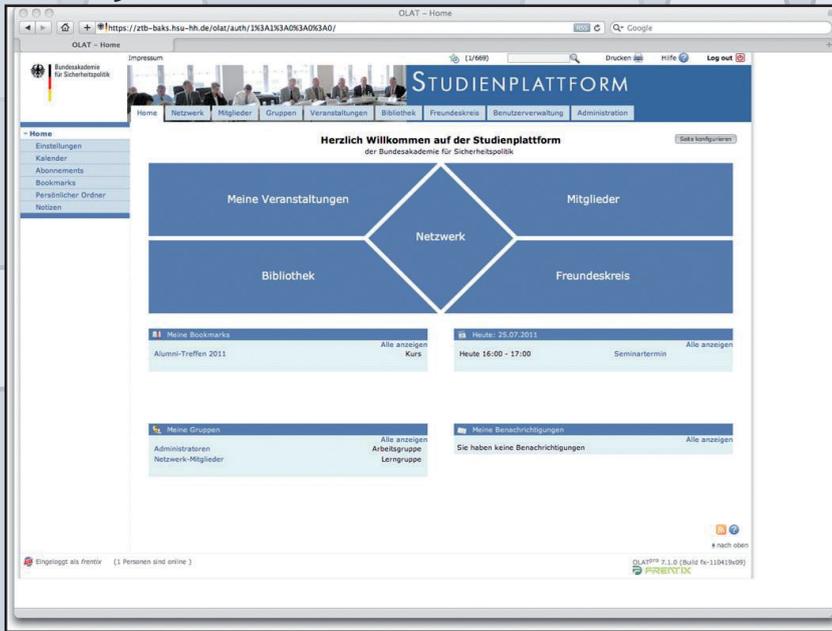
„Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der frentix GmbH war absolut unkompliziert und sehr effektiv. Das Ergebnis ist eine Studienplattform, die in jeder Hinsicht

METHODIK

ANGEWANDTE METHODEN

- Blended Learning
- web-based Training (WBT)
- computer-based Training (CBT)
- game-based Learning
- Mobile Learning
- Serious Gaming
- Videotraining
- Contentsharing
- Microlearning
- Rapidlearning
- Learning-Communities
- Virtual Classroom
- Blogs
- Broadcasting/Webcasting

Bildung mit Sicherheit



Die Bundesakademie für Sicherheitspolitik muss ressortübergreifend Lerninhalte vermitteln und diese an den Lerner bringen. Da jedwede Online-Kommunikation eine Frage der Sicherheit ist, muss diese Kommunikation den Anforderungen des Bundes entsprechen. Umso bemerkenswerter, dass dies mit einer OpenSource Lösung äußerst erfolgreich realisiert wurde.

den konzeptionellen sowie didaktischen und methodischen Vorstellungen des Auftraggebers entspricht und in Teilen sogar darüber hinausgeht.“, so die Aussage im Antragsdokument für den Award.

Es bestanden mittels einer Support-Hotline fortwährend unmittelbare Kontaktmöglichkeiten zum Anbieter. Kurze Reaktionszeiten und - wenn möglich - eine unverzügliche Behebung der Probleme zeichnen den Anbieter aus. Positiv hervorzuheben ist darüber hinaus die außerordentliche Offenheit des Anbieters gegenüber didaktischen Anforderungen an die Plattform und die Kreativität in der Entwicklung geeigneter technischer Lösungen.

Projektergebnis

Sowohl die Leitung der BAKS als auch die Projektpartner im ZtB bewerten die Studienplattform als „Vorzeigeprojekt“. Das Projekt und die Realisierung mit OLAT

fand auch bei anderen Einrichtungen im Geschäftsbereich des BMVg Beachtung (Führungsakademie der Bundeswehr Hamburg; Marineamt Rostock). Hier wurden vergleichbare Projekte umgesetzt.

Der Umstand, dass für einen derartigen Anforderungskatalog eine Opensource Plattform zum Einsatz kommt, ist besonders bemerkenswert und hat nachhaltigen Einfluss auf die Wahrnehmung von Opensource Lösungen: Opensource bietet eben alle Chancen und erfüllt alle Anforderungen, wenn nur der richtige Partner die Umsetzung betreut.

Die frentix GmbH stellt mit ihrem Projekt die Opensource Plattform OLAT in ein äußerst positives Licht und zeigt damit, dass das Potential dieser Lösungsarten lange noch nicht ausgeschöpft ist. Damit ist das Projekt beispielhaft für den Einsatz von Opensource Plattformen und steht damit in bester Tradition der Projekte, die regelmäßig mit einem Award ausgezeichnet werden.

INFO

VORGABEN & BESONDERHEITEN

VORGABEN:

Neben dem Learning Management System sollten auch ein CMS, ein DMS, ein Blog und eine Suchmaschine als Opensource Systeme integriert werden. Das Learning Management System OLAT (Online Learning and Training) wurde als geeignetes LMS ausgewählt.

BESONDERHEITEN:

Das Projekt zeigt, wie ein Learning Management System auf die Anforderungen optimal angepasst werden kann. Aus technischer Sicht konnten somit die bestehenden Funktionen eines LMS mit neuen Funktionen wie der Mitgliederseite zum besseren Netzwerken und Anforderungen an ein DMS mit Hilfe der Bibliothek erweitert werden.

frentix GmbH

PROJEKTPARTNER



FLORIAN GNÄGI
GESCHÄFTSFÜHRER

frentix GmbH
Hardturmstrasse 76
8005 Zürich, Schweiz

gnaegi@frentix.com
www.frentix.com

BAKS

PROJEKTPARTNER



URSULA BLANKE
STUDIENREFERENTIN
INNENPOLITIK

Bundesakademie
für Sicherheitspolitik
Ossietzkyst. 44-45
13187 Berlin

blanke@baks.bund.de
www.baks.bund.de

ZtB

PROJEKTPARTNER



ANDREA NEUSIUS
GESCHÄFTSFÜHRERIN

Zentrum für technologie-
gestützte Bildung
Helmut-Schmidt-Universität
Holstenhofweg 85
22043 Hamburg

neusius@hsu-hh.de
www.fernausbildung.org